



## Auszug aus der Niederschrift über die 12. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.06.2021  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:02 Uhr  
Ort, Raum: Gasthaus Grauer Wolf -Saalbau-, Schreiberstorberg 5 -7,  
Langenzenn

### Öffentlicher Teil

#### 1. Berichte der städtischen Waldbeauftragten

##### 1.1. Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Schönfelder, für die Waldungen in Horbach

###### Sachverhalt:

Der Waldbeauftragte, Herr Roland Schönfelder, stellt seinen Bericht für die Waldungen in Horbach vor, er berichtet anhand von Bildern und einer Präsentation über den aktuellen Zustand des Waldes. Der allgemeine Zustand ist gut, der Eichwald ist größtenteils durchforstet und unterpflanzt. Er wird gut gepflegt und die Zäune regelmäßig kontrolliert und gewartet. Es gab im letzten Jahr keine Sturmschäden, ein Problem stellen allerdings die absterbenden Kiefern dar.

Herr Schönfelder gibt außerdem bekannt, dass die Stechpalme zum Baum des Jahres 2021 gekürt wurde.

Die vollständige Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

###### Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

##### 1.2. Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Grasser, für die Waldungen in Kirchfembach

###### Sachverhalt:

Der Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Grasser, für die Waldungen in Kirchfembach wird nachgereicht.

### **1.3. Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Sand, für die Waldungen in Keidenzell und Waldungen der Hospitalstiftung am Dillenberg**

#### **Sachverhalt:**

Der Jahresbericht des Waldbeauftragten, Herrn Sand, für die Waldungen in Keidenzell und die Waldungen der Hospitalstiftung am Dillenberg wurde im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **1.4. Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Däumler, für die Waldungen am Dillenberg im Bereich Oberreichenbach**

#### **Sachverhalt:**

Der Jahresbericht des Waldbeauftragten, Herrn Däumler, für die Waldungen am Dillenberg im Bereich Oberreichenbach ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **1.5. Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Pattaro, für die Waldungen der Stadt und der Hospitalstiftung in Laubendorf**

#### **Sachverhalt:**

Der Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Pattaro, für die Waldungen der Stadt und der Hospitalstiftung in Laubendorf ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **1.6. Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Ziegler, für die Waldungen in Langenzenn**

#### **Sachverhalt:**

Der Bericht des Waldbeauftragten, Herrn Stadtrat Ziegler, für die Waldungen in Langenzenn wird der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

## **1.7. Wortmeldungen zu den Jahresberichten der städtischen Beauftragten**

### **Sachverhalt:**

Stadtrat Durlak weist darauf hin, dass die Verbesserungsvorschläge aus den Berichten der Tagesordnungspunkte 1.4 und 1.5 aufgegriffen werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Berichte an die zuständigen Mitarbeiter zur weiteren Bearbeitung gegeben werden.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **2. Berichte der städtischen Beauftragten**

### **2.1. Bericht des Heimat- und Denkmalbeauftragten, Herrn Roland Schönfelder**

#### **Sachverhalt:**

Der Heimat- und Denkmalbeauftragte Herr Roland Schönfelder stellt seinen Bericht anhand einer Präsentation vor. Er teilt mit, dass in der Milchgasse neue Funde vorliegen und ein neues Fundament freigelegt wurde.

Er merkt an, dass es notwendig wäre die Holzschaufenster / Schilder am Siebener Weg und am Waldlehrpfad zu renovieren. Hierzu beantragt er 2.000,00 Euro in den Haushalt einzustellen.

Die vollständige Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **2.2. Bericht des Jugendbeauftragten, Herrn Mathias Leupoldt**

#### **Sachverhalt:**

Der Jugendbeauftragte, Herr Mathias Leupoldt, stellt seinen Bericht vor.

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **2.3. Bericht des Rad- und Mobilitätsbeauftragten, Herrn Wolfgang Schulz**

#### **Sachverhalt:**

Der Rad- und Mobilitätsbeauftragte Herr Wolfgang Schulz stellt seinen Bericht vor.

Der vollständige Bericht wird der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **2.4. Bericht der Schul- und Hortbeauftragten, Stadträtin Melanie Plevka**

### **Sachverhalt:**

Die Schul- und Hortbeauftragte, Frau Stadträtin Melanie Plevka, stellt ihren Bericht vor.

Der vollständige Bericht wird der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **2.5. Bericht der Sozialbeauftragten, Stadträtin Evelyn Meyer**

### **Sachverhalt:**

Die Sozialbeauftragte, Frau Stadträtin Evelyn Meyer, stellt ihren Bericht vor.

Sie hat mehrere Kritikpunkte, auf die sie näher eingehen will. Ihrer Meinung nach, sollte die Verwaltung die Aufgabenstellung, Einbindung der städtischen Beauftragten besser managen, eventuell wäre ein Ansprechpartner in diesem Bereich denkbar. Da ihr die Position als Sozialbeauftragte gefällt und sie sich gern mehr beteiligen würde, wünscht sie sich hier etwas mehr Unterstützung seitens der Verwaltung.

Sie merkt außerdem an, dass soziale Themen in den Ausschüssen viel zu kurz kommen und regt an, wieder einen eigenen Ausschuss speziell für solche Themengebiete zu bilden.

Der vollständige Bericht wird der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **2.6. Bericht des Kulturbeauftragten, Stadtrat Klaus Roscher**

### **Sachverhalt:**

Der Kulturbeauftragte, Herr Stadtrat Klaus Roscher, stellt seinen Bericht vor.

Er teilt mit, dass er aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht viel aus dem kulturellen Bereich berichten kann. Gerade zu dieser Zeit ist allen aufgefallen, wie wichtig dieser Sektor in der Gesellschaft ist. Er hofft, dass in der nächsten Zeit, angesichts der aktuellen Lockerungen, wieder einige Veranstaltungen stattfinden können. Mit Freude und Zuversicht blickt er dabei auf eines der ersten geplanten Ereignisse für dieses Jahr, die Eröffnung der Bildungs- und Kulturscheue.

Stadtrat Roscher merkt an, nochmals die Streichung der freiwilligen Leistungen zu überdenken sowie die Kinder- und Jugendarbeit mehr in den Fokus zu rücken.

Der vollständige Bericht wird der Niederschrift als Anlage 11 beigefügt.

## **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **2.7. Bericht des Ehrenamtsbeauftragten, Stadtrat Manfred Durlak**

#### **Sachverhalt:**

Der Ehrenamtsbeauftragte, Herr Stadtrat Manfred Durlak, stellt seinen Bericht vor.

Er ist der Meinung, dass für Ehrungen ein selbstständiges Vergabegremium einberufen werden müsste, und darüber ein Beschluss gefasst werden sollte. Eventuell schon bereits in einer Sitzung vor der „Sommerpause“.

Er teilt außerdem mit, dass die Öffentlichkeitsarbeit noch verbessert werden könnte und Beauftragte über das Mitteilungsblatt vorgestellt werden sollten.

Der vollständige Bericht wird der Niederschrift als Anlage 12 beigelegt.

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **2.8. Wortmeldungen zu den Jahresberichten der städtischen Beauftragten**

#### **Sachverhalt:**

Zu TOP 2.3. Bericht des Rad- und Mobilitätsbeauftragten Herrn Wolfgang Schulz:

Stadtrat Roscher erkundigt sich nach den Varianten zum Radweg von Langenzenn nach Fürth/Nürnberg. Der Radweg entlang der B8 ist seiner Meinung nach, zu schmal und sollte verbreitert werden. Da es eine Pendelstrecke darstellt, sollte dieses Projekt unbedingt gefördert werden.

Herr Schulz erwidert, dass dies im Zuständigkeitsbereich des Landkreises und des staatlichen Bauamtes liegt.

Stadträtin Ritter möchte wissen, ob die Umsetzung von Fahrradparkplätzen möglich ist.

Herr Schulz erwidert, dass saubere überdachte Abstellmöglichkeiten mit Kameras (wegen Diebstahls) denkbar wären.

### **3. Verkehrs- und Abwasseranlagen Langenzenn - Ermächtigung des Hauptausschusses bzw. Werkausschusses zur Vergabe von Bauleistungen; hier: Pilgerstraße (Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten)**

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der turnusmäßigen Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau wurden die oben genannten Baumaßnahmen für die Pilgerstraße am 12.05.2021 auf der Vergabepattform des Bayerischen Staatsanzeigers im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Die Submission fand am 09.06.2021 um 11:00 Uhr statt. Die Submissionsergebnisse mit vorläufiger rechnerischer und fachtechnischer Prüfung werden der Niederschrift als Anlage 13 beigefügt.

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt bereits ab Mitte Juli bis Ende Oktober 2021.

In den vergangenen Jahren wurde die Maßnahme bereits mehrfach verschoben. Die Durchführung ist aus verschiedenen Gründen inzwischen dringlich.

**Beschluss:**

Der Stadtrat ermächtigt den Haupt- und Werkausschuss zur Vergabe der oben genannten Bauleistungen „Pilgerstraße“.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 19 Dagegen: 0**

**4. Absage Trödelmarkt 2021**

**Sachverhalt:**

Der Trödelmarkt mit 130 Ausstellern und einer zu erwartenden großen Anzahl an Besuchern ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie und den daraus resultierenden rechtlichen Einschränkungen nicht durchführbar.

Ein Abwarten der Entwicklung von Inzidenzwerten und Lockerungen bei den Veranstaltungen ist nicht länger möglich. Die Planung / Organisation des Marktes müsste bereits jetzt anlaufen, um diesen ordnungsgemäß durchführen zu können.

Die Verwaltung schlägt vor, den für 18.07.2021 geplanten Trödelmarkt abzusagen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den für Sonntag, 18.07.2021 geplanten Trödelmarkt abzusagen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 19 Dagegen: 0**

**5. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**6. Sonstiges**

**6.1. Erdhaufen Waldfriedhof**

**Sachverhalt:**

Stadtrat Durlak weist darauf hin, dass die Erdhaufen am Waldfriedhof stark von Unkraut bewachsen sind und bittet um Entfernung der Haufen.

**6.2. Sachstand Schilder Dorfstraße**

**Sachverhalt:**

Stadträtin Franz erkundigt sich nach dem Sachstand zur Beschilderung der Dorfstraße in Keidenzell.

Die Verwaltung teilt mit, dass dazu ein Sachstand im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt wird.

### **6.3. Sachstand Bad Keidenzell**

#### **Sachverhalt:**

Stadträtin Franz erkundigt sich nach dem Sachstand zur Badestelle Keidenzell.

Die Verwaltung verweist auf die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses.

### **6.4. Stellungnahme zu freiwilligen Leistungen**

#### **Sachverhalt:**

Stadträtin Franz trägt eine persönliche Stellungnahme zu den freiwilligen Leistungen vor.

Die Stellungnahme wird der Niederschrift als Anlage 14 beigefügt.

### **6.5. Mitteilung Bürgerbus**

#### **Sachverhalt:**

Stadtrat Krippner teilt mit, dass der Bürgerbus wieder ab 1. Juli in Betrieb sein wird und ab da wieder der normale Fahrplan gilt.

### **6.6. Stadtfriedhof**

#### **Sachverhalt:**

Stadtrat O. Vogel merkt an, dass der Stadtfriedhof besser gepflegt werden sollte.

### **6.7. Bodenwelle und Schieber**

#### **Sachverhalt:**

Stadtrat O. Vogel berichtet, dass eine Bodenwelle an der Kreuzung am Denkmalplatz eine Gefahr darstellt.

Er teilt außerdem noch mit, dass in der Unteren Ringstraße auf Höhe seines Anwesens der Schieber um ca. 10 cm abgesackt ist. Er bittet um Überprüfung.

Er bittet dies zu überprüfen.